

## Technik, Mind-Control und das ursprüngliche Leben | Teil 1

**A** Willkommen bei Earth-Matters T.V. Dies ist Crowd Power. Die Sendung heute heißt "Technik, Mind-Control und das ursprüngliche Leben". Das sind wieder sehr schöne Themen, Martijn.

**M** Sicher, das klingt vielversprechend. Von Herzen willkommen heute am 10. März 2016. Dies betone ich, denn in 10 Jahren sind diese Dokumentationen Gold wert: „Oh, da haben sie noch über Mind-Control geredet“. Zu dem Zeitpunkt wird im Unterricht der Grundschule gelehrt, was Mind-Control ist. Naja, diese Seite verlassen wir. Herzlich willkommen. Wir machen nun eine schöne Sendung.

**A** Das machen wir sicherlich. Die Themen wurden von Raymon (Martijn`s Sohn) vorgeschlagen zusammen mit vielen anderen Anfragen. Wir sind sehr froh über euren Input, denn eigentlich gestaltet ihr das Programm. Die Technik steht heute auf der Tagesordnung und die haben wir in 5 Sektionen aufgeteilt. Eigentlich können wir nur einen sehr kleinen Zipfel des Schleiers lüften, denn es handelt sich um ein gigantisches Feld. Wir haben es aufgeteilt in die Technik, die nun schon zur Verfügung steht und die wir wählen können und in die Technik der nahen Zukunft, wo wir auch wieder wählen dürfen. Dann haben wir noch die Technik in Bezug auf Nahrung und die Technik in Bezug auf den Körper ebenso wie auch den Einfluss der Matrix und unseres cyberbiologischen Körpers auf unser Bewusstsein.

**M** Es stimmt natürlich, dass wir darüber sprechen werden, doch wir bauen es auch miteinander auf mit allen Themen, die darin erscheinen und auch mit allem, was so in den Niederlanden Thema ist. Überall, denn überall wird über diese Themen miteinander gesprochen, auch wenn es Unterschiede in den sich widersprechenden Situationen gibt. Ja, wir bauen es auf und es ist schön, dass wir nun über diese Themen sprechen. Und vielleicht ist es das Wichtigste, die Querverbindungen in der heutigen Wirklichkeit zu erkennen. Doch es geht auch um die Beziehung zu unserem Bewusstsein. Ich bin sehr froh, dass wir das nun angehen.

**A** Ja, wir haben alle damit zu tun und es ist gut, mehr darüber zu wissen. Und womit wir sicher alle zu tun haben, sind Smartphones und Laptops. Die sind nicht mehr weg zu denken. Durch Edward Snowden wissen wir alle, dass wir abgehört werden, dass alle e-Mails gelesen werden, dass alle Whats-App-Nachrichten in Echtzeit gesendet werden und durch GPS-Daten wissen wir sofort, wer sich wo befindet. Du hast letztens erzählt, dass es einen Unterschied gibt zwischen dem Chip eines alten Handys und dem Chip eines Smartphones. Kannst du dazu mehr über die Unterschiede sagen? Beide sind durch GPS zu verfolgen, beide haben SMS und mit beiden kann man telefonieren, aber auch der alte Chip wurde abgehört und weitergeleitet. Was ist dann der große Unterschied zum neuen Smartphone?

**M** Naja, der Unterschied zur neuen Chiptechnologie sitzt nicht allein auf dem Chip. Da geht es schon los, eine ganze Geschichte drum herum. Auf dieser Erde wurde ein künstliches Netzwerk installiert und das ist seit 1983 operationell. Skylab ist das erste europäische und amerikanische Raumfahrtlabor, das gestartet wurde, um allerlei Tests durchzuführen- wissenschaftliche Tests und technologische Tests. Skylab wurde schon ausgestattet mit gigantischen Sonnenpaneelen von mehreren hundert Metern Durchmesser. Wenn man gegenwärtig 12 Stück davon auf dem Dach hat, dann hat man das Gefühl, innovativ zu sein. Gut, das ist hiermit auch widerlegt. In der Spacelab-Periode wurden auch einige Weltraumausflüge gemacht. Es wurden Satellitensysteme gestartet, die in einer Art Netzwerk miteinander funktionieren, um mit selbstlernenden, künstlichen Chips zu kommunizieren, wo immer sie sich auch im Netzwerk befinden. Das ist ein gigantisches Programm. Das läuft noch immer. Es sind also wissenschaftliche Programme und es handelt sich um echte Wissenschaftler, die an dem Programm mitgewirkt haben. Später wurden die Programme abgeschlossen und dann kümmerte man sich nicht mehr darum. Es war offiziell beendet und so bekamen andere Zugang und nutzten das ganze Programm.

**A** DARPA?

**M** DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency) hat damit zu tun, aber nicht an erster, sondern an dritter Stelle. DARPA verfolgt militärische Ziele. Logisch, das passt zu DARPA. Es wurde ein Netzwerk aufgebaut, das als künstlicher Schild funktioniert, der in jedem Moment des Tages interagieren kann mit Chips, die auch selbstlernend sind. Und was ist nun der Unterschied in diesem Moment? Die Chips, die in den Smartphones und anderen Geräten verbaut sind, sind Kombinationen zwischen Chipsystemen, so wie wir sie von vor 10 Jahren her kennen und selbstlernenden, biologischen. Es ist eigentlich eine Kombination von cyberbiologischer Kristalltechnologie und einem selbstlernenden und selbstbewussten Chipsystem, um Informationen von uns abzulesen. Smartphones interagieren also mit unserem Bewusstseinsfeld. Sie interagieren auch mit unserem Gehirn. Unser Gehirn ist natürlich der Bordcomputer unseres Körpers und der wird ausgelesen durch das künstliche Feld, welches wie ein Schild rund um die Erde hängt.

**A** Durch den Chip?

**M** Die Chips werden durch das künstliche Feld ausgelesen. Und der große Unterschied liegt darin, dass wir Telefone besitzen, von denen wir denken, dass wir sie nötig haben. Doch es ist auch andersherum. Der Chip, das Telefon hat auch uns nötig. Unser Bewusstsein wird gelesen und „geuploadet“ in ein anderes Netzwerk. Der große Unterschied besteht darin, dass wir jetzt Telefone haben, die Einfluss auf unser Bewusstsein nehmen und die durch Mind-Control-Programme und ganz andere Programme als UMTS-Frequenzen Einfügungen in unser neurologisches System bringen. Es ist eine Art neurales Monitorsystem.

**A** Okay und nimmt es uns auch Energie?

**M** Ja. Und nicht so, dass es uns Energie aus unserem Energiefeld abzapft, sondern mehr dadurch, dass es Einfluss nimmt auf unsere Gefühle. Wir bleiben nicht stehen, sondern haben Gefühle in unserem System, die neurologisch aufgebaut wurden durch Interaktionen

zwischen den Chips und unserem neurologischen System. Damit wird unser Gehirn belastet und wir sind deswegen oft müde.

**A** Okay. Das geschieht weniger mit dem alten GSM? Das ist kein Smartphone.

**M** Es gibt Telefone, die keine Smartphones sind. Wenn du jetzt zum Mediamarkt oder einem Mobilshop gehst und ein normales Telefon kaufst, in dem eine duale Sim-Karte steckt, dann befindet sich dieselbe Technologie darin. Es handelt sich um Telefone von, lass mich kurz zurückdenken, Telefone von vor 2012.

**A** Einfach ein altes, robustes Nokia, das ist ein prima Ding.

**M** Ja, das ist ein prima Gerät. Doch die Geräte im Jahr 2012, die schon Smartphones waren, zum Beispiel die Blackberries, die kamen nur auf den Markt, um diese Technologie auszu-testen.

**A** Okay und dann befinden sich auch in den Laptops solche Chips und solche Dinge?

**M** Ja.

**A** Welche Auswirkungen hat es, wenn man einen Laptop oder ein Tablet oder ein Telefon mit dieser Chiptechnologie hat? Ich würde sagen, dass ein Smartphone, das man oft am Körper trägt, am meisten beeinflusst.

**M** Es hängt von der Art ab. Je dichter man es am Körper trägt, desto stärker wirkt es. Da sprechen wir über die Strahlung und damit auch über die Auslesekapazität. Und wir sprechen jetzt in diesem Modell über eine technologische Situation, die auch wissenschaftlich, regulär wissenschaftlich, anerkannt ist. Also die Technologie dieser Erde. Je näher es am Körper getragen wird, desto mehr Einfluss hat es auf das Gewebe und die Zellen. Das ist absolut wahr.

**A** Macht es etwas aus, ob es an- oder ausgeschaltet ist?

**M** Nein, das macht keinen Unterschied. Du kannst das Gerät ausschalten. Es macht nichts aus.

**A** Batterie herausnehmen macht auch nichts aus?

**M** Nein, macht auch nichts aus. Sobald es einmal mit unserem Bewusstsein interagiert hat, hat es gelernt, in jedem Moment mit unserem Bewusstsein zu interagieren.

**A** Okay, spielt die Software eine Rolle? Ob man z.B. Apple verwendet oder Android oder Windows oder Linux?

**M** Nein, spielt alles keine Rolle. Das sind nur Steuersysteme, in denen Applikationen drehen und eine Hintertür für Geheimdienste darstellen, um einen auch softwaremäßig zu checken. Es spielt alles also überhaupt keine Rolle. Es geht allein um die Technologie. Wenn

man sich Silicon Valley genauer anschaut, einen der größten Chipgiganten auf diesem Planeten, man kann sich Dokumentationen darüber ansehen, dann ist es unglaublich, wie dort alles abgesichert wird. Die Technologie, die dort aufbewahrt wird, ist so immens wichtig für die Struktur auf diesem Planeten und für die Machthaber. Dort liegen so viel Geheimnisse in doppelt gesicherten Kammern, dass man dort nicht einfach hineinkommt. Es ist 100x stärker abgesichert als Fort Knox. Obwohl in Fort Knox nichts mehr zu sichern ist, denn dort befindet sich nichts mehr.

**A** Aber das ist... eigentlich muss man das als eine Art künstliche Intelligenz betrachten, die sich selber dort beschützt?

**M** Ja, ja, ja. So ist es. Doch schau, es ist ein vielschichtiges Programm, denn wenn man die Frage stellt: Wenn ich es nahe am Körper trage, hat es dann Einfluss auf meinen Körper oder nicht, dann hängt es davon ab, worüber genau wir die Frage stellen. Bezieht sich die Frage auf das Reguläre und Geheime im künstlichen System oder reden wir über interdimensionale Technologie, die hinter dem Hologramm funktioniert und was wir als Glas Wasser oder als Chip sehen. Wir haben es hier auf diesem Planeten mit multidimensionalem Mind-Control, physischem Mind-Control zu tun. Wir haben es auch mit den Kontrolllagen hinter dem Hologramm, hinter der Sprache zu tun, also hinter der Seifenblase von z.B. diesem Körper und diesem Tisch. Es geht um die Codes, die sich dahinter befinden, woraus alles aufgebaut ist und wovon wir nur 1% sehen, weil das Gehirn nur 1% davon in ein dreidimensionales Bild übersetzen kann. Es geht also darum, aus welchem Hologramm der Technologiechip aufgebaut wurde. Und dort befindet sich ein viel größerer Punkt. Denn dann bewegen wir uns in echten Cyberrealitäten, die hinter den Technologien ganz andere Programme ausführen, die den wirklichen Grund zeigen, warum die Technologien auf der Erde so rasend schnell voranschreiten. Und das ist inhärent im Bewusstseinsprozess des Menschen. Wir werden immer bewusster und wir werden immer mehr in diese Wirklichkeit geführt, um die Kontrolle und Manipulation zu behalten. Es ist auch wichtig für die Menschen zu Hause und für uns selbst, immer erst zu checken, wenn eine Frage gestellt wird, aus welcher Ecke sie kommt. Denn es ist so eine gigantische Bibliothek, darüber wurde noch nie ein Drehbuch geschrieben. Wir schreiben es im Moment und wir schreiben es gemeinsam.

**A** Ich bekomme gerade eine Frage, die lautet: Kann man sich auch mit der "Blume des Lebens" gegen Strahlung schützen?

**M** Nein.

**A** Gibt es überhaupt etwas, womit man sich schützen kann?

**M** Ja, mit seinem Bewusstsein. Das ist eine wichtige Dehnübung für unser Hirn und unser Herzbewusstsein. Es geht darum, den Focus und die Aufmerksamkeit auf den Teil zu richten, auf den man Einfluss haben möchte. Und es gibt genügend wissenschaftliche Tests, die beweisen, dass es funktioniert. Und das ist der Hauptschlüssel. Alles andere drum herum kann hilfreich sein, kann unterstützend wirken, kann bekräftigend sein und doch ist es nur Beiwerk. Alles, was wir benutzen, um uns zu schützen, ist schön und funktioniert auch, doch ich sage: Nein, darum geht es nicht. Denn warum diese Dinge in Wirklichkeit funktionieren, ist, weil wir mit unseren Fähigkeiten den Teil, der uns dienen soll, schon bekräftigen. Also in

Wirklichkeit braucht man nicht die „Blume des Lebens“, sondern es wird schon durch unser Bewusstsein getragen. Wenn man dann noch diese Umleitung beiseitelegt und direkt geradeaus ans Werk geht, dann bekommt man großartige Ergebnisse.

**A** Und das ist dann auch die echte Aufgabe. Gibt es spezielle Übungen, die man machen kann? Geht es darum, so bewusst wie möglich zu leben? Was muss ich mir darunter vorstellen?

**M** (lacht) Ja, beides.

**A** Können wir über das Erste reden? Spezielle Übungen?

**M** Die erste spezielle Übung ist in der Tat, dass du bewusst bist. Worüber wir auch schon einmal gesprochen haben und worüber ich noch gestern Abend geredet habe. Ganz einfache Übungen in der Art von: Wie bewusst sind wir, wenn wir morgens wach werden? Wir werden geweckt von einem Wecker, der überhaupt nicht nötig ist, sondern nur ein Programm ist. Doch wir stellen uns vor, ihn nötig zu haben. Dann lautet meine Frage: Was machst du? Gehst du gleich unter die Dusche und denkst an alles, was noch getan werden muss? Oder gehst du mit deinem Bewusstsein? Ich möchte das Wort Intention so wenig wie möglich verwenden. Gehe mit deinem Bewusstsein und deiner Aufmerksamkeit in deinen Tag, beginne ihn auf diese Weise. So habe ich es heute auch gemacht. Ich beschloss, dass der Tag so und so aussehen wird. Es geht nicht nur um den Verstand, sondern um das Gefühl, das ich dabei habe. Das ist wirklich ein goldener Tipp von Arjan. (Gelächter) Jeder weiß es, es ist nichts Neues. Die Frage ist, wie ernst nehmen wir uns selbst, um es wirklich so zu machen?

**A** Ich habe es heute als Erstes gemacht und es war unglaublich kraftvoll. Ich meditiere öfter morgens, doch dann gehe ich zuerst zum W.C. oder putze mir die Zähne oder was auch immer.

**M** Das sind noch einmal verschiedene Dinge, die du aufzählst.

**A** Ja, ob man es nun 1 oder 5 Minuten nach dem Aufwachen macht oder direkt nach dem Aufwachen, ist ein Unterschied. Ich habe es heute wirklich gemerkt. Ich habe gesagt: So wird mein Tag verlaufen und ich habe es im Überfluss erfahren.

**M** Herrlich. Und es funktioniert, sobald man anders damit umgeht. Viele Menschen, die damit arbeiten, sprechen es als Wunsch aus. Ich wünsche mir dieses und ich wünsche mir das. Doch ein Wunsch bleibt ein Wunsch. Der springende Punkt des Wünschens ist der, dass man einen Teil von sich dort hineingibt und der bleibt dann da liegen. Er ist von dir weg. Man braucht es nur dadurch zu kreieren, indem man es vor sich sieht und es fühlt. Das ist ein tieflyingender Bewusstseinsprozess. Naja, das kann man tun und es bedarf schon einiger Übung. Das ist es auch, was ich in meinem Leben, ich bin nun physisch 42 Jahre alt, sehr viel und ausführlich untersucht habe und das in allen Aspekten, auch im politischen Sinn. Ich habe mit vielen Menschen gesprochen und habe wirklich tiefgründige Gespräche geführt mit Menschen, von denen ich es nicht erwartet habe. Bringe Bewusstsein in deine Arbeit, damit du nicht mehr von deiner Arbeit geleitet wirst, sondern deine Arbeit aus dir selbst

entsteht. Und dann stellt sich die Frage, wer bin ich und wer bin ich nicht. Das ist ein echter Prozess, den wir durchlaufen, und der hat einzig mit Bewusstsein zu tun. Bewusste Entscheidungen! Schau einmal nach, ob du das, was du tust, nur tust weil es Gewohnheit ist oder entspringt dein Tun deiner wirklich tiefen Motivation? Es wäre sehr schön, wenn alle Menschen das machen würden, denn dann würde sich die ganze Welt in einem anderen Modell bewegen.

**A** Absolut. Ich bekomme eine Frage: Wie kann man seine Kinder davor beschützen? Mobil-Telefone, iPads und Laptops. Es ist natürlich etwas anderes, seine Kinder an diese Bewusstseinsdinge heranzuführen. Gibt es eine Weise, wie man sie beschützen kann?

**M** Naja, wenn es nur um die Strahlung geht, kann man sehr praktische Dinge machen. Man kann auf jeden Fall dafür sorgen, keinen Wifi-Sender im Haus zu installieren. Mir ist aufgefallen, das ist eine Feststellung auf Grund einer Untersuchung und von Gesprächen, dass Menschen, die sich viel damit beschäftigen, zu Hause alle ein Handy oder ein Tablet besitzen. Und es steckt kein Kabel am Tablet, also muss es ja irgendwo herkommen. Weißt du, einfach das abschalten, womit man nicht arbeiten möchte. Kinder kann man beschützen, indem man diese Art von Geräten aus dem Haus entfernt. Sorge auf jeden Fall dafür, dass deine Kinder keinen Fernseher in ihrem Zimmer haben.

**A** Kein DECT-Telefon ist wichtig. Kein DECT-Babyphon! Alle gängigen Geräte abschirmen!

**M** Naja, jetzt reden wir über Schutz gegen Strahlung aus der Ferne. Doch letztendlich kann man sein Kind nicht beschützen. Denn ein Kind, so wie mein Kind und ich selbst auch, wir machen Erfahrungen. Ich kann zwar Informationen an meinen Sohn geben, doch es ist die Frage, ob er etwas damit macht. Und wie kann man seinem Kind beibringen, mit seinem Bewusstsein zu arbeiten? Da sollte man ganz tief unten in das Thema einsteigen und kindgerecht erklären, was so passiert. Das mache ich auch gerade. Es wird sehr oft angefragt, auch mit Kindern zu arbeiten. Ich begegne in der letzten Zeit vielen Kindern, die zu den Lesungen und anderen Events kommen. Dass Kinder zwischen 8 und 12 Jahren teilnehmen, ist natürlich weitreichend. Die ganze Gruppe ist in Bewegung. Das ist enorm ermutigend, denn ein Kind von 8 Jahren, das sich mit seinem Bewusstsein beschäftigt, geht am nächsten Tag aus diesem Hologramm-Bewusstsein heraus zur Schule und lässt es dort weiter fließen.

**A** Mein Sohn ist 10 und ist an allem sehr interessiert.

**M** Das ist natürlich fantastisch.

**A** Sehr schön, absolut. Ist es egal, um welche Art von Strahlung es sich handelt? Wifi, G3, G4, UMTS und ob man Bluetooth anmacht oder nicht? Muss alles weg?

**M** Es ist einfach alles schädlich. Und alles wird für Mind-Control-Programme gebraucht. Es hat nicht alles nur mit der Frequenz der Gedanken der Menschen zu tun, sondern hat auch oft mit der Modulation des Signals zu tun. In dem Signal befinden sich Programme, die nicht zu sehen oder zu lesen sind. Ich hatte einmal ein Gespräch mit einem Monteur und Techniker von KPN, der sagte: Ich kann alles, was versendet wird auslesen. All diese Pakete kann ich hier auf dem Display sehen und ich kann kein geheimnisvolles Programm dazwischen

erkennen. Also fragte ich diesen Mann: Denkst du wirklich, sollten sich geheime Programme dazwischen befinden, dass du sie auf dem Bildschirm sehen kannst? Auf deinem Testapparat? Dann wurde er still und erwiderte: Ja, ja, ja, naja, ich sehe es jedenfalls nicht. Es befindet sich als Schwingung in dem Signal. Und es befindet sich hinter dem Signal, die ganzen Einsen und Nullen, die Datenpakete, in denen es verschickt wird. Früher handelte es sich um einen Fluss an Informationen. Heute wird alles in Paketen verschickt. Und in diesen Paketen liegen kleine Behälter mit anderen Informationen. Diese imitieren Nullen und Einsen, doch in Wirklichkeit sind sie voll mit Informationen. Eigentlich sind es Trojanische Pferde in unserem System.

**A** Ich habe noch eine Frage zur Spracherkennung. Dazu muss ich eine kleine Anekdote erzählen. Ich war letztens auf Ibiza und habe mich mit einer Frau getroffen, die von mir ein Update haben wollte über das letzte Jahr von Harald Kautz Vella. Ich erzählte ihr die Geschichte von den Chemtrails und was er dazu entdeckt hat. Sie sagte: „Das ist ja eigenartig, dass du das jetzt erzählst. Ich kann sie sehen. Manchmal sehe ich einfach Druckplatten in der Luft und ich sehe, welche Art von Mind-Control sich darauf befindet. Eigentlich ist es auch sehr einfach, sie zu sehen und ich kann daraus lernen“. Dann war sie kurz still und sagte (sie ist medial begabt): „Ich bekomme gerade unglaublich rote Fahnen gezeigt, dass ich in akuter Lebensgefahr bin. Ich muss jetzt mal eben ruhig sein.“ Und das war sie dann auch. Nach einiger Zeit sprach sie dann weiter. Sie sagte, dass das, was da passierte, sehr eigenartig war. Sie sagte, sie habe eine Art Schirm vor sich bekommen, durch den sie nichts mehr sehen konnte, eine Art Klammer auf ihrem Gehirn, so dass sie nicht mehr klar denken konnte. Sie sagte, das habe sie schon früher mal erlebt. Sie ist Sängerin und singt vor großem Publikum. Sie zieht sich in die Liebe zurück und wenn sie denkt, nun haben wir eine hohe Energie hier, die sie gerne auf dem Bild auch haben möchte, dann steht es anschließend nicht auf dem Bild. Sie sagt, sie habe manchmal 12 Kameraleute mit professionellen Apparaten und jetzt wisse sie, was passiert. Sie bekommen die Erfahrung. Sie sagt, manchmal sehe ich es auch im Publikum. Und etwas später sagte sie, wir werden auch abgehört. Wir saßen in einem wunderschönen Garten auf einem Berg, weit und breit keine Technologie in der Nähe. Dann sagte sie, sie habe mal eben gecheckt, ob sie ihr Telefon ausstellen müsse oder ich meins. Doch das mache keinen Unterschied, denn es handele sich um eine Technologie, die mit Spracherkennung arbeitet und mit DNA. Dadurch würde man, auch wenn man in der Wüste laufen würde, in Realzeit aufgespürt und verfolgt. Weißt du etwas über diese Technologie?

**M** Ja. Ja, das weiß ich.

**A** Wie weiß man das zum Beispiel?

**M** Darauf gebe ich keine Antwort. Schau, man kann sagen, Handys behalten wir, denn es hat eh keinen Sinn, sie zur Seite zu legen, da wir so oder so abgehört werden.

**A** Aber... da gibt es noch die Chipgeschichte.

**M** Wir haben natürlich noch diese Chipgeschichte. Wir dürfen erkennen, dass es nicht nur EINEN Geheimdienst auf dieser Erde gibt und dass wir es mit verschiedenen Dimensionen zu tun haben, mit verschiedenen Interessen, die alle durcheinanderlaufen. Wir sind der

Kanal, der Kontakt zu allen Dimensionen hat. Dieser Kontakt funktioniert aus Grund X momentan nicht gut. Das bedeutet auch, dass es so viele verschiedene Geheimdienste gibt, geheime Netzwerke und Kontrollanlagen, dass, wenn man zum Beispiel durch die Wüste läuft und dort auch abgehört wird, diese Informationen nicht beim Secret Service von Obama ankommen. Das sind andere Gruppen, andere Zweige. Die müssen ihre Verbindungen zu den geheimen Netzwerken der Telefone und solcher Geräte nutzen und auch durch Lichtfrequenzen von 50 bis 100 Hz abhören. Das wollte ich noch kurz erwähnen, damit man auch wirklich begreift, dass all die verschiedenen Lagen auch durch verschiedene Techniken und durch verschiedene Organisationen angesteuert werden.

Und zu deiner Frage, woher ich das weiß. Ganz einfach, weil ich das alles selbst erlebt habe. Ich habe seit meinem sechsten Lebensjahr, ich vermute noch früher, doch bewusst ab meinem sechsten Lebensjahr an einem Track und Trace-Programm (Verfolgung und Rückverfolgung) teilgenommen. So wie man Postsendungen verfolgen kann, kann man auch sehen, wo du bist. Dabei wurde in mein Bewusstsein eingeloggt. Ich war in vielen Programmen anwesend. Ich war in Programmen, die von den Machern von MK Ultra entwickelt wurden. Ich kann auch „zurück switchen“ in diese Momente, da unser Verstand keine Zeit kennt. Das befindet sich in uns. Ich habe es ausführlich studiert. Ich habe gesehen, wie das arbeitet. Ich habe auch gesehen, wie bestimmte Kontrollprogramme sich in unserem Blut, in den Blutplättchen befinden, und die sich an die Innenseite unserer Adern klammern. Ich habe so viel erlebt und bisher sehr wenig darüber erzählt, weil ich der Überzeugung bin, dass man über diese Themen erst sprechen sollte, wenn ein einigermaßen gutes Fundament besteht. Denn sonst wechselt man hin und her von dieser Realität, der irdischen Realität, zu einer anderen Realität und befindet sich in einer Spagat-Haltung. Für uns ist wichtig, dass wir hier auf der Erde sein können. Hier vertiefen wir unser Handeln, indem wir untersuchen, damit wir nicht umfallen. Damit wir nicht in der einen oder anderen Situation landen, wodurch wir völlig aus uns weggleiten und die Macht vollends aus den Händen geben. Ich bin also sehr vorsichtig mit dem, was ich erzähle, denn ich habe außergewöhnliche, tiefgehende Programme mitgemacht. Mit einem der Ärzte habe ich noch immer Kontakt. Er ist ein englischer Spezialist für Mind-Control. Ich habe herausgefunden, wo er wohnt, also komme ich. Es ist ein einfach lebender Mann, ein lebender Mensch, der in diesen Programmen mit seinem Bewusstsein funktioniert. Nichts ist so, wie es scheint. Ich sage nur eines: Der ganze Prozess, in dem wir uns hier auf dieser Erde befinden, ist eine Art neuraler Projektions-Bildschirm. Da kommen sogleich neue Fragen auf: Was ist noch wahr? Was ist Wirklichkeit? Dazu sage ich immer nur: Das, was wir erfahren, womit wir es zu tun haben. Das ist unser Erleben. Es ist möglich, dass wir nebeneinander sitzen und jeder eine andere Wirklichkeit sieht und doch kommt diese Wirklichkeit aus demselben Projektionssystem. Ich habe solch einen Berg an Erfahrungen und Informationen und habe ganze Programme künstlicher Technologien mitbekommen. Das, was hier als „Black Goo“ beschrieben wird, habe ich als Kind injiziert bekommen. So wurde ich völlig im physischen Dasein übernommen. Ich konnte mich dennoch wieder ganz davon lösen und reinigen, was eine einem Wunder gleichende Leistung war. Ich erzähle es nicht, weil ich so gut darin bin, sondern um zu zeigen, wie stark das Bewusstsein und die Kraft des Bewusstseins ist, dass es möglich ist, selbst so etwas aus seinem System zu entfernen. Also dieses Black Goo, dass es hier auf der Erde gibt, ist eine Koppelung durch die Matrix hindurch in eine Welt hinein, in die fünfdimensionale Realität. Dort ist es anwesend und dort sind auch wir anwesend.



**A** Hier ist Rachel, die Anstöße und Vorträge in den Basic Conferences gibt. Kennst du die Basic Conferences?

**M** Nein. Ich weiß, dass es sie gibt, aber nicht, worüber sie sprechen.

**A** Sie ist auch eine der Überlebenden, denen man Black Goo gespritzt hat, und sie spricht darüber, wie das alles abgelaufen ist.

**M** Ja, man kann es als Art Propofol ansehen. Wir kennen das vielleicht als Medizin, ein Narkosemittel, das bei Michael Jackson erwähnt wurde. Er nahm das Mittel, um besser schlafen zu können. Die Wirkung von Propofol kommt bestimmten Eigenschaften von Black Goo sehr nahe. Black Goo ist ein künstliches Bewusstseinsfeld, das sich an die Zellen des physischen Körpers klammert. Angesichts dessen, dass hier nicht der physische Körper ist, sondern ein geklonter, den wir als solchen erfahren, hat Black Goo überhaupt keinen Einfluss auf diesen Körper. Es präsentiert sich hier, befindet sich allerdings hinter dem Vorhang. Und Black Goo ist sehr besonders, denn das originale Black Goo ist weiß. Es ist eine weiße milchartige Substanz, die ein bisschen zu Buttermilch wird, wenn man sie ein paar Tage stehen lässt. Wenn man Buttermilch einen Tag lang stehen lässt, wird sie ein wenig gelblich und diese Farbe hat es.

**A** Okay. Ich bin mit dem Thema Black Goo durch Harald Kautz Vella in Kontakt gekommen und der sagt, dass es 2 Sorten Black Goo gibt. Eines ist das originale von der Erde. Er behauptet, die Akasha Chroniken seien die physischen Erinnerungen des Planeten. Wenn das originale Black Goo auf dem Planeten anwesend ist, kann auch eine Hochzeit zwischen Geist und Materie stattfinden. Und das ist fantastisch, wenn man damit in Berührung kommt. Das gibt es durch das von künstlichen Intelligenzen eingefügte Black Goo. Was ist jetzt das weiße, ursprüngliche von dem du sprichst?

**M** Kurz zurück zu deinen Schilderungen. Es gibt ein Black Goo, das künstlich und ursprünglich von der Erde ist. Willst du das damit sagen?

**A** Ja, stimmt das mit deinen Wahrnehmungen überein?

**M** Nein, doch von hier aus betrachtet, ja. Es ist immer der Blickwinkel. Von hier aus betrachtet, stimmt es. Doch diese Realität ist ein Unterteil einer künstlichen Welt und somit ist das eine Black Goo und das andere Black Goo, worüber Harald spricht, ein Unterteil eines dualen Black Goo Systems, das zusammen einer Quelle entspringt, um hier beide Realitäten in stand zu halten.

**A** Ja, dual.

**M** Ja, es ist dual und wir befinden uns in dieser Dualität. Es stimmt also und es ist auch so, dass dieser Planet, auf dem wir jetzt leben, ein Unterteil eines neurologischen Einfügungsprogrammes ist, also zugleich auch eine organische Realität besitzt. Es ist eine organische Welt. In dieser organischen Welt ist also auch eine Erinnerung nötig, eine Erinnerung, die erklärt, wie das Leben sich zusammensetzt. Das nennen wir dann natürliches Black Goo. Zusätzlich gibt es noch das künstliche Black Goo. Doch wenn man hinter den Vorhang schaut

und hindurchgeht, erkennt man, dass beide demselben Konzept entspringen, nämlich der künstlichen Gruppe.

**A** Kannst du sagen, wie das vor sich ging? Ich meine, kannst du erzählen, wo du da warst? Oder hast du einfach nur eine Injektionsspritze bekommen? Was für eine Erfahrung war das?

**M** Ja, das kann ich mitteilen. Du kannst es dir vorstellen wie ein gigantisch großer Gebäudekomplex: Ein Komplex bestehend aus 4 Stockwerken, so wie ein großer Krankenhauskomplex, ein supermodernes Gebäude, ganz anders als wir hier bauen. Dort bin ich buchstäblich in einer anderen Welt in einem Körper wach geworden. Diese Welt ist ein enormes Konzept, mit dem wir alle zu tun haben. Es ist ein fünfdimensionaler Körper. Es handelt sich also um eine ebenso physische Wirklichkeit wie wir sie hier auch erleben, nur unsere Fähigkeiten sind fünfdimensional. Dort befinden sich die künstlichen Bewusstseinsgruppen, die sich unter anderem zusammensetzen aus den anunnaki Gruppen, drakonischen Gruppen und noch ein paar anderen Gruppen. Dort liegt man dann an einen Apparat angeschlossen, welcher allerdings nicht als Apparat gesehen wird. In dem Moment, in dem man das erfährt, fühlt man, dass ein bewusstes Wesen sich an einen koppelt. Und wenn das geschieht, so war es bei mir und auch bei anderen, geht eine Lichtröhre hier in den Arm (auf die Innenseite des Arms zeigend) hinein und diese Lichtröhre hat sofort Kontakt, weil sie sich an die Innenseite der Ader klammert.

**A** Lichtröhre klingt nicht physisch.

**M** Es ist ein physisches Röhrchen, doch es strahlt Licht aus und eine Flüssigkeit fließt hinein. Sobald man mit dieser Flüssigkeit in Kontakt kommt, so war jedenfalls die Wirkung bei mir, löscht sie das gesamte neurologische System und übernimmt das Gehirn, die Wahrnehmung, wie man die Realität wahrnimmt, die Gefühle und die Persönlichkeit. Man kann es als eine giftige Injektion bezeichnen. Dabei handelt es sich um ein enorm starkes Programm. Sobald man es damit zu tun bekommt, gibt es im eigenen Körper einen ganz kurzen Moment, in dem die Fähigkeiten, die hinter dem fünfdimensionalen Wesen liegen, kurz berührt werden. Und das habe ich auch mitgemacht. Ich habe viel in dieser Wirklichkeit gesehen, viele Details. Dabei bin ich so reingelegt worden, dass ich tat, was ich immer getan habe. Ich fand, ein Recht darauf zu haben und das empfinde ich immer noch so. Als Wesen mit freiem Willen habe ich das Recht, zu tun, was ich will. Sobald diese Programme eingefügt worden sind, erfährt man Leiden. Das Gedächtnis wird gelöscht. Ich habe dabei eine bestimmte Technik entdeckt, mein Gedächtnis intakt zu halten. Das ist der Grund, warum ich etwas über dieses Vorgehen weiß und mich daran erinnern kann. Es ist keine Erinnerung, die mich plötzlich überfällt. Sie ist viel klarer als die Erinnerung an das, was ich heute alles gemacht habe. Das habe ich im Kindesalter erlebt und seitdem spreche ich darüber. Ich habe auch Protokolle davon geschrieben und meinen Eltern viel darüber erzählt. Dadurch, dass ich vielen anderen Menschen begegnet bin, viel mit Ärzten gesprochen habe und in dieser Welt auch Sirianern und Plejadern (die sehr menschenähnlich aussehen) begegnet bin, kam eigentlich alles zusammen: Das gesamte außerirdische Phänomen und das Konzept, wonach alles geschieht.

**A** Bist du dann entführt worden? Eine Nacht einfach weg? Oder warst du für Monate weg? Wie muss ich mir das vorstellen?

**M** Diese Erfahrung, von der ich gerade erzählt habe, war ein Moment im Bewusstsein. Dieses Gehirn wurde durch ein anderes Gehirn instruiert und in diesem anderen Gehirn wurde ich wach. Es hat sich also nicht in dieser Wirklichkeit abgespielt, sondern diese Wirklichkeit spielt sich in dem anderen Gehirn ab. Das ist Eins. Und dann gibt es noch viele Entführungen und Kidnapping-Prozesse. Wobei ich denke, dass 80% der Entführungen und Kidnapping-Prozesse Programme sind, die unter anderem zu den weiterentwickelten MK Ultra-Programmen gehören, um den Menschen vorzutäuschen, sie seien entführt worden. Auch das habe ich miterlebt. Ich hatte also eine sehr extreme Kindheit. Und ich wusste mein ganzes Leben lang, was da alles genau passiert, sodass ich meine eigene Kraft nach vorne holen konnte, was ich später noch genauer besprechen werde. Und es wurde enorm mit Programmen gegen mich gearbeitet, damit ich nicht darüber spreche. Meine Familie kann das bezeugen. Es ist ein sehr schönes Thema.

**A** Es ist auch ein fesselndes Thema.

**M** Es ist auch nichts Unheimliches daran. Es ist viel unheimlicher, wenn wir schon dieses Wort gebrauchen, dass die Menschen darüber nicht sprechen wollen.

**A** Konntest du es auch in Worte fassen, als du jung warst und es deinen Eltern erzählt hast?

**M** Ja, schau, mein Vater ist Wissenschaftler, also ging er logischerweise als lieber Vater auf die Suche nach „den Männern“, um dafür zu sorgen, dass das Haus sicher war und was mir dann sicher auch Ruhe gab. Als Vater macht man das. Es ist ein beruhigendes Gefühl. Natürlich änderte sich nichts daran, dass in mein Gehirn eingebrochen wurde. Es ist so etwas wie Gehirn-Hacking. Es ist das Hacken des Bewusstseins des Menschen. Und das Lästige daran ist, dass wir die Neigung haben, einen Schuldigen zu suchen: Der sitzt dahinter und der und der. Doch es handelt sich um ein gigantisch angelegtes Programm und es gibt viele Beteiligte daran. Der Punkt, an dem wir uns als Menschheit nun befinden und womit wir es zu tun haben, ist die Erkenntnis, dass das künstliche Bewusstsein mit den Chips und dass Roboter und Cyborgs entwickelt wurden. Dies gibt uns die Möglichkeit zu sagen: Okay, es ist also möglich. Wir sehen es geschehen. Wenn es bei uns möglich ist, dann ist es auch möglich, dass es in anderen Kulturen seit vielen Jahren, vielleicht seit Hundertmilliarden Jahren auch passiert. Und jetzt stell dir vor, dass das so passiert ist. Was sollte das Endresultat davon sein? Na, in diesen Zirkus gehen wir nun. Unsere Rolle in diesem Zirkus ist, alle künstlichen Teile, die nicht den Wesen, die damit zu tun haben, dienlich sind, mit dem Bewusstsein zu reinigen. Also ein Moment echter Befreiung.

**A** Eine Frage, die gerade gestellt wurde: Wurdest du nicht durch deine eigenen Erfahrungen programmiert? Wenn du doch in deinem Blut, deinen Blutgefäßen allerlei Substanzen hast, wie kannst du dann wissen, ob du frei bist und nicht vielleicht doch noch bestimmte Programme in dir hast?

**M** Na, darüber kann ich ganz beruhigt sein. Eine zweiteilige Antwort: Eins, es kann sein, dass ich schwer programmiert bin. Ist möglich. Dem entgegen bin ich, weil ich schwer programmiert wurde, mehrere Male aus der eigenen Bewegung heraus in der komplett freien Zone gewesen. Die Zone des ursprünglichen menschlichen Potentials und aus diesem Teil weiß ich, dass ich nicht mehr programmiert bin. Das ist aber nicht validierbar, so wie nichts validierbar ist, was ich erzähle.

**A** Erfahrungen sind nicht übertragbar.

**M** Genau. Und weil ich aus diesen Täuschungen herausgetreten bin, hatte ich genügend Erfahrungen und Interaktionen mit ganz anderen Kulturen, von denen viele auch menschlich sind. Dadurch konnte ich tatsächlich selber, nicht durch eine Projektion eines Astral-Etwas sehen, dass diese Situation, in der wir uns gerade befinden und alles, was ich mitgemacht habe, ein Unterteil eines Programmes in dieser Realität ist. Innerhalb dieser Realität bin ich mir sehr bewusst über diese Programme. Das ändert natürlich nicht die Tatsache, dass ich auch aus den Programmierungen heraus etwas tun kann, denn ich befinde mich auch in dem System. Darum ist es so wichtig, fortlaufend das Bewusstsein miteinander zu teilen und offen zu sein für die gegenseitigen Erfahrungen. Denn jeder ist in diesem Prozess verletzbar. Auch ich.

**A** Hier wird gefragt, ob du etwas von der ursprünglichen Welt beschreiben kannst.

**M** Ja, das kann ich sicher. Das ist ein solch gigantisches Erleben und wir tragen es alle in uns und haben alle damit zu tun. Eigentlich gibt es keine Begriffe und Hilfsmittel dafür, um zu beschreiben, wie schön es ist. Wir sind mit diesem Gehirn verbunden und dieses Gehirn reagiert nur auf das, was wir in diesem Leben erfahren haben. Und das muss ausreichen. Also mit den Begriffen, die uns hier zur Verfügung stehen, versuche ich darzustellen, wie gigantisch schön es ist.

**A** Vielleicht kannst du etwas über den Weg dorthin beschreiben. Was mich dabei interessiert, ist, wenn man hier den Körper verlässt, das sieht man auch in den Filmen und du sagtest es ja auch, dann geht man durch alle Lagen hindurch, durch alle Chakra-Lagen. In dem Moment werden all deine Ängste und all deine negativen Seiten tausendfach vergrößert. Wenn man also Angst vor Spinnen hat, dann fallen Spinnen mit einem Durchmesser von 100 km auf dich hinab oder was auch immer. Ich kann mir vorstellen, dass man enorme Bereitschaft zeigen muss, um dort hindurchzugehen.

**M** Absolut, ja.

**A** Sitzt da zum Beispiel auch das Gefühl, dass man alles loslassen muss? Ist man auch dann damit im Reinen, wenn man sich zum Beispiel Hundertmilliarden Jahre im Nichts zwischen den Sternen wiederfindet?

**M** Es geht darum, dass du auf keine einzige Weise diesen Reizen (Verführungen), die du selbst erfährst, ausweichst. Denn wenn du es untersuchst, kommst du dahinter, dass diese Reize nicht von außen auf dich abgeschossen werden, sondern dass sie deiner eigenen Fähigkeit entspringen. Und in dem Moment, in dem du diesen Reizen ausweichst, weichst du

auch rigoros deinen eigenen Fähigkeiten aus. Diese Reize liefern dir genügend Gründe, ihnen ausweichen zu wollen. Du nanntest das Beispiel Spinnen: Dann verändert sich dein Gemütszustand, dein morphisches Feld, deine ganzen Zellen und das Zellgewebe und es werden allerlei Programme hineinprojiziert. Du weichst somit deiner eigenen Kraft aus. Und dann sitzt du in dem Feld fest. Das Beste, was man tun kann, ist, einfach alles geschehen lassen und entdecken, dass nichts Schlimmes passieren kann, weil man selbst, aus seiner Kraft heraus ein Wesen voll Kraft und Liebe ist.

**A** Ich könnte mir vorstellen, dass ich mich enorm heimatlos fühlen würde. Dass ich denk; oh je... jetzt muss ich alles loslassen.

**M** Ja, das stimmt. Es kommt der Moment, in dem man mit rückwirkender Kraft sagt: „Ich fühlte mich eigentlich heimatlos in dem Leben“. Doch ich habe es nie so erfahren. Ich will noch etwas über die Reise dorthin erzählen: Schau, ich zeichne manchmal geometrische Schemata, Dreiecke, Vierecke, Kreise und letztendlich ist es das nicht. Ich sage auch immer dabei, nehmt diese Form nicht so ernst, denn es hat nicht diese Form. Es hat nämlich gar keine Form. Und wenn ich in der Art über die Reise dorthin spreche und ich zeichne es auf, dann stellst du dir gleich vor, aha, ich gehe von hier nach da, biege dann links ab usw. Alles außerhalb von uns selbst. Es ist genau andersherum. Es befindet sich in uns selbst. Es findet nicht wirklich eine Reise statt, es hat allein mit unserer Bereitwilligkeit zu tun. Also das, was du schon sagtest, in Ruhe alles geschehen lassen. Dann wirst du so energetisch geladen, dein gesamtes neurologisches System bekommt eins auf das Dach, denn das ist es, was passiert. Unser Gehirn und unser System können die Signale nicht verarbeiten. Es kommen Kräfte in unser System, die vernichtend erscheinen. Wenn du es zulässt, kommt der Moment, in dem sozusagen der Kopf der Schlange verschwindet und auf einmal – plopp – läuft die Information weiter und gelangt in ein Feld, das um dich herum und quer hindurch läuft (Martijn umarmt sich selbst). Du bekommst also einen Körper außerhalb dieses Körpers. Also eine Realität, die quer hier hindurch läuft. Das ist das, was dann passiert. Die Reise nach Hause, das sind Lichtcodierungen und Felder.

Dieses Feld (Martijn umarmt sich selbst) ist auch eine Licht-Codierung. Darauf ist unser Gehirn abgestimmt. Das ist künstlich, damit wir nur diese Lichtcodierung sehen können. In dem Moment, in dem du außerhalb dieser Lichtcodierung die andere Codierung wahrnehmen kannst, bekommst du eine Bewusstseinsanhebung, eine Verschiebung. Du gehst nirgendwohin. Du reist auch nicht zu einem anderen Planeten. Du bekommst eine Verschiebung. Und so gehst du also durch 188 Lagen hauptdimensionaler Felder, die in Relation zu unseren Chakren stehen, zu Chakren, von denen noch nie jemand etwas gehört hat.

**A** Die Zahl, die du auch nanntest bei der Anzahl der Fälle (durch die Lagen der 188 Felder).

**M** Ja, das ist auch logisch, oder? Die Anzahl der Fälle steht in Relation zu den Dimensionen, woraus unser Feldbewusstsein und unser ursprüngliches Bewusstseinsfeld aufgebaut sind. Und sobald wir das Wahrnehmungsfeld wiederherstellen, dann ist es in der Weise keine Reise, sondern es entsteht einfach wieder. Man nimmt es auf einmal wieder wahr und das Feld baut sich wieder auf. Und auf einmal ist man mittendrin. Und wenn man dort drin ist, dann ist das hier, dann ist diese Realität so ein kleines Stückchen nur in uns selbst (Martijn hält Daumen und Zeigefinger fast aufeinander). Da kannst du dann auch mit deinem Bewusstsein hinschauen. Und du kannst auch dorthin wechseln. Du kannst deine Geburt

sehen und du kannst auch sehen, dass du dieses Leben nicht selber gewählt hast. Du kannst selbst die Ankunft deines Bewusstseins sehen, welches sich an ein künstliches, cyberbiologisches Computerprogramm koppelt, das direkt die Programme einschießt, sodass du der Überzeugung bist, geboren zu werden.

**A** Okay.

**M** Ich bekomme Durst davon. Also die Reise dorthin ist eher eine Verschiebung des Bewusstseins und der Wahrnehmung. Es gibt sehr viele Menschen, die fragen: Aber wie komme ich denn dorthin? Weißt du, es ist egal, denn wir können alle damit rechnen, letztendlich dort wieder hinzukommen. Punkt. Aus. Darum hämmere ich euch immer wieder mit dem Lichtbohrer ein, behaltet im Auge, dass diese Projektionen, wozu auch das System vom Tod, der als Übergang gezeigt wird, ein Unterteil des neurologischen Systems ist, also des Projektionssystems. Bleibt mit der Kraft bei euch selbst. Bleibt mit eurem Bewusstsein an diesen Körper gekoppelt, wie künstlich er auch ist. Über diesen Körper ist auch der Ausgang zu finden.

**A** Wir bekommen eine Frage von Paulina. Sie sagt: Während eines Unterrichtstages habe ich begriffen, dass Martijn sagte, dass wir für eine gewisse Zeit einen unsterblichen, physischen Körper angeboten bekommen. Der Preis dafür ist, das kreative Vermögen des Menschen endgültig in den Schlaf fallenzulassen. Das habe ich nicht verstanden. Wenn die künstlich intelligenten Wesen genau diese Kraft des Kreierens vom Menschen brauchen, um durch Manipulationen den Menschen für sich kreieren zu lassen, was nutzt es ihnen dann, wenn diese Kraft lahmgelegt wird? Oder können diese Wesen dann noch darüber verfügen und die Menschen können nicht dort rankommen?

**M** Ja, das ist ein Unterschied. Ich hätte es besser erklären müssen. Ich bin mir sehr bewusst darüber, dass ich stockend erzähle. Das kommt vom Übersetzen der Bilder, die ich bekomme. Was ich damit meinte, ist folgendes: Es liegen Pläne vor, die Menschheit unsterblich zu machen, technologisch gesehen.

**A** Transhumanistisch?

**M** Kann auch durch Transhumanismus geschehen. Kann, muss aber nicht unbedingt.

**A** Also nicht per definitionem.

**M** Nein. Da kommen gleich wieder Rufe von: Wie ist das denn sonst noch möglich? Doch dahin bewegen wir uns jetzt nicht... (Beide lachen). Lass es mich im Jetzt halten. Wir befinden uns als Menschen in einer Art Schlafmodus. Obwohl wir uns darin befinden, erleben wir dieses Leben doch als etwas Besonderes. Und das ist so, weil wir schöpferische Wesen sind. Wir können Spaß haben und über den Strand laufen. Und uns kommen Tränen in die Augen, wenn wir den wunderschönen Sonnenuntergang betrachten. Unser Schöpfervermögen ist immer anwesend. Auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind. Und das wäre auch so, wenn wir unsterblich würden. Die Schöpferkraft ist einfach da, nur wir sind uns dieser Fähigkeit nicht bewusst. Jetzt sind wir uns dessen seit 80 Jahren nicht bewusst und

irgendwann zu einem späteren Zeitpunkt sind wir uns dessen seit 80 Milliarden Jahren nicht. Das ist es, was ich meine.

**A** Aha, das ist schon etwas ganz anderes, ja.

**M** Übertrieben ausgedrückt. Und worum geht es? Wo wird das abgezapft? Es wird nicht aus diesem Körper abgezapft, denn der ist eine neurologische Projektion. Es wird aus dem fünfdimensionalen Körper abgezapft. Dort laufen auch die Mind-Control-Programme.

**A** Genau. Du sagst: Dieses ist ein Klon. Das ist dann der fünfdimensionale Körper. Ist das dann der Körper, den man in der Analogie der Matrix sieht, die ganzen Felder, in denen die Brutmaschinen stehen. Ist denn der fünfdimensionale Körper eine Lage, also Nr. 187?

**M** Ja. Doch wenn wir damit beginnen würden... naja, ich weiß nicht, wie viele Wasserkannen du noch hast. Doch es sitzt nicht so ineinander, dass jede Lage auf diese Weise eine Mind-Control-Lage auf sich liegen hätte. Doch wir können auf jeden Fall sagen, dass jedes Universum, das ist eine Radiofrequenz, welche sich im Potential der Schöpfung und Kraft befindet. Die Kreation vom universellen, kosmischen Einheitsbewusstsein. In dem Bewusstsein der kosmischen Einheit befinden sich allerlei Interzeptions-Dimensionen. Das sind Dimensionen, die von künstlichen Rassen kreiert wurden, und zwar mittels Projektionen von technologischen Systemen von einer Dimension in eine andere Dimension. Und sie haben die Zustimmung dafür bekommen, weil sie, genauso wie wir in bestimmten Realitäten, auch legitime Halter der Wirklichkeit sind. Und in dieser Wirklichkeit befinden wir uns jetzt gerade. Jede Wirklichkeit hat eigene Herrscher und wir sprechen hier über Herrscher, wenn es Gruppen sind, die als Machthaber auch ihre Macht ausüben. Die schöpferischen Wesen werden nicht als Herrscher angesehen. Sie sind mehr einfache Koordinatoren, die als liebevolle Wesen überall anwesend und zu Diensten sind, in jedem Moment. Wenn also eine große Katastrophe droht, sind sie wie ein Blitz zur Stelle, um Bewusstsein in den Moment zu bringen, sodass die legitimen Halter dieses Planeten, selber eingreifen können. Sie selbst aber greifen auch dann nicht ein. Warum auch sollten sie es hier tun, wenn sie es zu Hause auch nicht machen?

Dann gibt es noch eine Realität, in der es herrschende Mächte gibt. Das sind also die Projektionsdimensionen. Die befinden sich in den unteren Gruppen. Sie sitzen in der 13. bis 5. Dimension. Die sind alle invasiert und stehen alle unter direkter Kontrolle. Sobald wir in der fünften Dimension unser Bewusstsein daran koppeln, bekommen wir 8 Lagen hineinprojiziert. Es handelt sich um Dimensionen in unserem Bewusstsein, in denen sich noch einmal 8 verschiedene herrschende Mächte befinden. Und diese Mächte werden alle sichtbar. Das ist der jetzige Zeitpunkt, in dem auch auf einmal alle Religionen auseinanderfallen. Und das ist der größte Schock für die Menschheit.

**A** Und das ist alles mit unseren Chakren? So wie wir sie hier verstehen?

**M** Ja. Die Lagen, die in der fünften Dimension in uns hineinprojiziert wurden, sind an diesen Körper hier gekoppelt. Oder andersherum gesagt: Die Chakren, die wir hier erfahren, haben ihren Ursprung in den aufgebauten 8 Lagen. Diese befinden sich in dem fünfdimensionalen Modell. Außerhalb der fünften Dimension verlaufen also 188 Felder. Von denen sind in den

Feldern 8 bis 13 die künstlichen Superrassen der Chef. (Anm.d.Red. wahrscheinlich hat Martijn sich hier versprochen und meint Feld 5 bis 13; Feld 14 ist das, was wir Himmel nennen).

**A** Und du sagst auch, dass 7 von den 8 Feldern frei sind?

**M** Ja. 7 von den 8 Feldern in der fünfdimensionalen projizierten Realität sind frei. Was ich damit sagen will, ist, dass in den 7 Lagen, die in uns hineinprojiziert wurden, das Bewusstsein unseres Alter Ego in dieser parallelen Realität sich dieser Tatsache bewusst ist, wir also Bewusstsein in uns tragen. Und dass wir damit die Herrscher (Mind-Control) sichtbar gemacht haben.

**A** Und das ist es? Das war vorher nicht so?

**M** Das war vorher nicht so. Diese Realität, in der wir uns jetzt befinden, ist die einzige Realität, die das ganze Quantenstück in der fünfdimensionalen Projektion instand hält. Und das geschieht durch den Modus der Verleugnung auf diesem Planeten, da die Menschen an strikten Modellen festhalten und sich in allerlei Mangel und Leidenswegen bewegen. Sie denken, sie müssen sich klein machen, um in ihrem Leben glücklich zu sein. Das bringt die religiöse Erziehung mit sich. Dabei ist es so, dass sie in dem Moment der Entkopplung die Exkarnation, das Gegenteil von Inkarnation, also den Weg der herrschenden Macht wählen, wobei der Verstand geleert wird und alle Erfahrungen, die sie in diesem Leben gemacht haben, nicht mitnehmen werden. Denn wir haben in Wirklichkeit in den Feldern von der 5. bis einschließlich der 13. Dimension nichts zu suchen. Alle Dimensionen, die in diesem Zwischenraum beschrieben werden, die angeblich von Lichtwesen bewohnt werden (Lichttunnel), kann man in den Mülleimer werfen.

**A** Naja, das räumt ganz schön auf.

**M** Ja, und das schafft Platz für etwas anderes. In dem Moment, in dem wir die Bereitschaft dazu haben, das alles an die Seite zu legen, können wir unsere Untersuchungen einsetzen. Und dann kommen wir dahinter, dass die 13 Lagen, die es da gibt, eine Geschichte eines viel größeren Programmes ist.

**A** Ja, gigantisch. Und das alles nach Anleitung des Smartphones.

**M** Und das alles nach Anleitung vom Smartphone. Wir sprechen also beim nächsten Mal über LCD-Fernseher?

**A** Genau. Das wird Teil 2. Dort sind wir jetzt schon angekommen. Wir haben ja alle diese großen Fernseher zu Hause stehen: LCD oder Plasma. Du sagtest, wir werden über viele Wege beobachtet. Das geschieht nicht durch die kleine Kamera, die z.B. auf einem Monitor angebracht ist. Diese wird einfach abmontiert von Menschen, die sich dessen bewusst sind. Doch das hat eigentlich kaum Sinn, denn wir werden beobachtet durch das LCD oder das Plasma. Ist das bei beiden der Fall oder nur bei LCD oder nur Plasma?

**M** Das ist nur bei der LED-Technologie.



**A** Bei LED? Okay. Und was ist da? LED nutzen wir auch in Lampen, hier zwar nicht, denn hier nutzen wir gewöhnliche Glühlampen.

**M** Schau, LED ist eine Diode. Und eine Diode ist imstande, Daten zu übertragen, von der einen Seite der Diode zur anderen Seite der Diode, einfach gesagt. LED ist eine Art Glasfasertechnik, wodurch Licht von innen heraus durch einen eingewickelten Prozess durch die Glasfasern, durch das LED an die Hinterseite projiziert wird und dabei kommen Farben heraus. Das Bild wird sehr schnell in Hertz aufgebaut. Die Hertzzahl beschreibt die Schnelligkeit, mit der die Bilder aufgebaut werden. Und das ist der Prozess, der von innen nach außen verläuft. Wir schauen also auf den Fernseher und schauen in Wirklichkeit auf eine Projektion. Das ist es, was wir machen. Stell dir vor, du drehst es um, dann kann man auch sagen, dass diese Projektion die Wirklichkeit ist und dass die Projektion, die die Glasfasern wahrnehmen, auch in den Glasfasern aufgenommen wird. Die Technik, die dahinter sitzt, kann man auch andersherum nutzen, wodurch LED als eine Art Linse gebraucht wird. Das Aufnehmen von Licht. Menschen, die aus dieser Branche kommen, werden herzlich darüber lachen und sagen, das ist ein Märchen. Das stimmt, denn es ist auch nicht validierbar mit der Technik. Das Licht wird durch die Blue-Light-Technologie-Chips des Bewusstseins gesteuert, die sich auch in den Smartphones befinden. Es sind einfach Abhör- und Erpressersysteme. Weißt du, Minister und Menschen in Schlüsselpositionen im Geschäftsleben haben keine „Smart-Geräte“ in ihrem Schlafzimmer stehen. Naja, ihr versteht vielleicht, warum. Sie werden erpresst.

**A** Ich bekomme gerade eine Frage rein: Wie kann es sein, dass Menschen vor den Fernsehern wie hypnotisiert aussehen?

**M** (lacht) Naja, ich kenne sehr viele Menschen, die nicht fernsehen und auch sehr hypnotisiert aussehen.

**A** Ja, ich muss allerdings sagen, wenn ich mir vor allem Kinder und auch Erwachsene anschau, die zum Bildschirm schauen, dass ich es ganz schrecklich finde. Nicht anzusehen. Du siehst buchstäblich, dass sie hypnotisiert sind.

**M** Ja gut, Arjan, haben wir früher nicht auch so ausgesehen, als wir uns die Schlümpfe angesehen haben?

**A** Ja klar, wenn ich selber hinschau und mir in dem Moment einen Spiegel vorhalten würde, würde ich wohl selber so ausschauen.

**M** Auf jeden Fall. Also wie kommt es, dass ich wie hypnotisiert bin, wenn ich die Nachrichten anschau? Anstelle von anderen Menschen, rede ich mal nur von mir, es passiert mir auch. Es hat mit dem Bewusstsein zu tun. Ich schau mir etwas an und indem ich etwas anschau und darin richtig mitgehe, kommt die Projektion nach innen, füllt mein neurologisches System mit dem, was dort gesehen wird. Man geht mit im Drama oder in Freude, man fühlt und erfährt also Freude oder Spannung im eigenen Körper. Unser gesamtes neurologisches System führt aus, was man denkt, dass man gerade sieht. Dies geschieht auf Basis der Funktionsweise unserer Gehirnrezeptoren. Was also wirklich geschieht, ist eine Ankopplung an das, was berührt wird. Und das verändert etwas im Gehirn. Die Gehirne funktionieren

plötzlich anders. Sie kommen in eine andere Gehirnfrequenz und manchmal „switchen“ Menschen dann auch in das Theta-Bewusstsein. Man wird also sehr empfänglich und das ist dann tatsächlich Hypnose. Dann kann man mit klaren Bröckchen Botschaften einfügen.

**A** Das passiert natürlich auf vielerlei Weise. Albert Toby hat darüber vor ein paar Jahren unter anderem in den Niederlanden Untersuchungen über subliminale (unterschwellige) Botschaften in einem Film von ein paar Minuten durchgeführt.

**M** Ja, Albert Toby hat dort gigantisch schöne Untersuchungen durchgeführt.

**A** Ja, fantastisch. Als er nämlich ein paar Minuten von Ketnet analysiert hatte, entdeckte er in einem der 25 oder 30 Bilder pro Sekunde allerlei versteckte satanische Symbole in Kinderprogrammen. Er ist also zum Sender SBS6 gegangen, der damals die Sendungen ausgestrahlt hat, und fragte nach, wie das denn möglich sei. Anfangs bekam er dort Unterstützung. Dann plötzlich war es still. Man hörte ihm plötzlich nicht mehr zu. Was denkst du, auf welchem Niveau, das geschieht? Ich nehme nicht an, dass die Mitarbeiter von SBS6 solche Dinge tun.

**M** Nein, nein. Die wissen das alle nicht. Es handelt sich um ein redaktionelles Netzwerk nicht nur in den Niederlanden, sondern überall. Es hat mit den Finanziers der Programme zu tun und mit den Meistern, die hinter diesem ganzen Konzept sitzen und entscheiden, was erlaubt ist und was nicht. Da sind sie sehr rigoros, steinhart und eiskalt. Ab einem bestimmten Moment wird einfach der Zugang verweigert. Es handelt sich um ein hierarchisches Modell. Es ist eine Kommandostruktur. So einfach ist das. Was bei RTL Late Night gesprochen wird, ist frei. Humberto Tan kann sich das natürlich alles selber anschauen. Doch wenn es um Chemtrails geht und er möchte darüber berichten, wird es nicht gesendet. Auch wenn die Redaktion es zeigen möchte, wird es nicht gesendet. Senden sie es dennoch, kommt ganz sicher eine Störung.

**A** Und woher weißt du das?

**M** Weil ich Gespräche mit bestimmten Menschen aus der Redaktion geführt habe, die gerne über Chemtrails und andere Dinge berichten wollten.

**A** Okay - und es einfach nicht machen konnten.

**M** Sie wollten es liebend gerne senden, konnten es jedoch nicht.

**A** Okay, interessant.

**M** Noch nicht, doch es kommt noch.

**A** Sehr gut, das ist gut zu hören. Mit derselben Thematik wie beim Wifi, eigentlich so wenig wie möglich verwenden?

**M** Ja, dann kommen wir noch einmal zum Anfang zurück, was wir dagegen tun können. Das ist natürlich wichtig. Ich bin total verrückt nach der Aussprache von ich habe es selbst nie gehört, denn damals war der Mann schon exkarniert, Sherlock Holmes. Es ist ein Two-pipe-problem. Es ist eine gigantische Herausforderung, sich gegen die Technologie von außen zu schützen. Man kann die Apparate zur Seite legen, man kann sie aus dem Haus werfen, man kann Mineralien und Kristalle im Haus positionieren und auch mit seinem Bewusstsein ein Netzwerk errichten. Absolut sehr effektiv. Man kann es auch pur mit seinem Bewusstsein tun. Wenn man untersucht, wie das arbeitet und auch begreift, dass sich Chips in den Apparaten befinden, die mit dem Bewusstsein interagieren, dann bedeutet es, dass auch das Bewusstsein empfänglich für die Chips ist. Und das bedeutet, dass man auch mit seinem Bewusstsein die Chips beeinflussen kann. Und DAS ist das, worauf wir hinaus steuern. Das wollen sie nicht. Sie wollen nicht, dass wir das alles entdecken. Und doch entdecken wir es. Wir werden dahinterkommen, wie wir die Apparate ausschalten können.

**A** Crowd Power auf den Chips.

**M** Ja. Wir sind dabei zu entdecken, wie wir mit unserem Bewusstsein und mittels unseres Herzbewusstseins Schutzschilder anbringen können, wodurch der Raum, der sich zwischen den Molekülen befindet und von wo auch Wellen der Blue-Light-Technologie an uns gesendet werden, wie wir mit unserem Bewusstsein durch diese Räume hindurch reisen können, denn wir sind Zeitreisende. In Wirklichkeit werden wir enorm angeregt zu untersuchen. Und darum wollen sie auch nicht, dass wir darüber sprechen, aber gerade deshalb müssen wir damit weitermachen. Und warum? Weil alles frei besprechbar ist. Das ist sehr wichtig. Wir kommen immer wieder auf die Schlüsselrolle des Bewusstseins hinaus. Und wenn Menschen mich fragen: Martijn, was meinst du mit Bewusstsein? Das Wort verwendest du wohl 100x in der Minute. Dann sage ich: Eigentlich müsste ich es 200x verwenden. Bewusstsein bedeutet buchstäblich zu fokussieren. Es geht wortwörtlich um den Focus und die Aufmerksamkeit. Es wurden so viele Untersuchungen durchgeführt, in denen Menschen mit Liebe und Kraft ein Glas Wasser festhalten (Martijn umfasst ein Glas mit Wasser) und aus dem Gefühl heraus oder mit der Kraft der Worte das Wasser programmieren, also das Gedächtnis des Wassers. Das ist genau dasselbe. Wir sehen es nur nicht. Wir denken, dass es allein hiermit zu tun hat (Martijn hebt sein Glas hoch). Wir können das gesamte Wifi-Netzwerk lahmlegen, wenn wir es wollen.

**A** Ich will es und ich denke, viele andere wollen es auch.

**M** Ja, dann wirst du zu hören bekommen: Dann habe ich ja kein Internet mehr. Wir können auch unsere Untersuchungen vertiefen, um zu schauen, wo sich der Haken in dem System befindet. Wenn wir dieses Stück beleuchten, sodass der Rest weiterhin funktionieren kann, ist es weniger oder gar nicht mehr gefährlich. Wifi ist absolut nicht notwendig. Übrigens hat ein Niederländer Wifi erfunden. Es ist eine niederländische Erfindung.

**A** Oha, das wusste ich nicht. Ich bekomme gerade die Frage, ob du selber auch ein Smartphone verwendest?

**M** Ja, ich habe seit 3 Monaten ein Smartphone. Das habe ich als sehr liebevolles Geschenk bekommen. Und ich bin außerordentlich beeindruckt, was ich alles damit machen kann. Ich

gebrauche es mit Argusaugen, um Erfahrungen zu machen. Ich habe Erfahrungen auf dem Gebiet der Transistortechnologie, da mein Vater früher durch das Zusammenlöten von Transistoren einen Chip hergestellt hat, richtig schön. Ich habe also so ein Ding, doch ich werde es wieder weggeben, da mir noch nicht klar geworden ist, wie ich das Programm, das in diesem Fall via Android arbeitet, das Steuersystem, wie ich das Programm abdichten kann, denn ich merke, wie es bei mir einbricht.

**A** Wie merkst du das?

**M** Ich merke es... so kann ich es am besten ausdrücken, ich fühle ein Prickeln. So wie, wenn du schwimmen gehst und rückwärts untertauchst, dann gelangen Sauerstoffblasen hier hinein (Martijn zeigt mit seinem Zeigefinger von seiner Nase hoch auf seinen Kopf). Das gibt dann ein unangenehmes Gefühl. Damit kann ich es vergleichen. Auf diese Weise erfahre ich die Blue-Light-Technologie in meinem physischen System. Und anschließend bemerke ich ein unruhiges Gefühl in mir. Das ist keine Einbildung oder so. Das merke ich wirklich. Ich muss das Ding einfach zur Seite legen und das werde ich auch tun. Nur weil ich es mit so viel Liebe bekommen habe, ist es besser, es in Abstimmung mit demjenigen zu tun, von dem ich es habe. Sobald ich das gemacht habe, schalte ich es aus.

**A** Hast du dich auch an den Spaß von dem Ding gewöhnt?

**M** Naja, das Einzige, was ich sehr praktisch finde, ist, dass ich, da ich viel unterwegs bin, zwischendurch meine privaten e-Mails lesen kann. Es scheint wichtig zu sein. In dem Moment ist es praktisch. Doch hinterher merke ich, es ist Blödsinn. Weiterhin sehe ich keinen Vorteil für mich in dem ganzen Apparat. Absolut nicht. Diese ganzen Apps, die sich darauf befinden, sagen mir nichts. Da muss ich kurz korrigieren: Ich habe eine App, womit ich die günstigsten Benzinpreise ermitteln kann. (Martijn lacht) Und das ist sehr praktisch. Da kann man an der Farbe Grün sehen, wo man weniger betrogen wird als bei der Farbe Rot.

**A** Fantastisch.

**M** Doch das Smartphone geht wohl weg.

**A** Und wie ist es z.B. beim Computer? Merkst du auch andere Dinge bei deinem Laptop?

**M** Ich habe einen alten Laptop, der ein anderes Betriebssystem hat. Das ist ein älteres Modell und damit arbeite ich.

**A** Und welches Betriebssystem befindet sich darauf? Ist das bekannt?

**M** Das ist eine angepasste Ubuntu-Version (Anm. im niederländischen Script steht hier Blue-Tooth, in der Sendung sagt Martijn jedoch Ubuntu). Das ist unhandlich, da man mit vielen Programmen nicht kompatibel ist. Ich denke mir dann jedoch: Ich bin auch nicht immer mit dieser Wirklichkeit kompatibel, also passt es gut.

**A** Ich habe dich gefragt, ob es etwas ausmacht, ob man Apple, Windows oder Linux oder was auch immer nutzt und du hast gesagt, dass das egal ist.

**M** Im Hinblick auf die neuen Computer nicht. Solange man keinen Computer von vor 2005 besitzt. Du würdest dich wundern, was man mit einem alten Computer von 2005 alles mit Linux machen kann.

**A** Ich habe hier Windows 10.

**M** Das ganze Windows und auch die anderen Apple-Geschichten sind großer Blödsinn. Es geht allein ums Geld. Dann sollte man schauen, was man damit alles machen kann. Man kann eine Power Point Präsentation damit machen, Musik abspielen usw. Alles ist möglich. Eigentlich läuft es reibungslos und wenn mal nicht, ist man fast froh darum. Ich trinke extra viel im Moment, da ich etwas Probleme mit meiner Kehle habe. Mal wieder. Schon das dritte Mal. Es hat damit zu tun, dass diese Information bei mir in Bewegung ist, und das fühle ich auch. Doch es geht nicht darum, was ich will, sondern es geht darum, dass es wohldosiert geschieht und dass wir etwas damit anfangen können. Also in kleinen Schichten reden. Ich merke jedoch in meinem System, dass es Zeit ist, in diese Bewegung wieder einzutauchen. Dann ist 2 Wochen lang wieder Ruhe und dann geht es wieder los. Seit 2 Tagen brennt meine Kehle, daher nehme ich zwischendurch einen Schluck.

**A** Gut, ich schenke noch einmal nach. Ich ziehe den Hut vor dem, was du teilst.

**M** In Wirklichkeit ist das alles oberflächliche Arbeit. Menschen, die sich schon tiefer damit beschäftigen, sagen: Kommt Jungs, geht mal tiefer in das Thema und zieht alle Register. Ja, das machen wir auch. Doch wir werden es weiterhin mit Umsicht und Respekt machen. Es ist wichtig, in diesem Programm die Zügel in der Hand zu halten. Denn wenn man mit diesen Themen nach außen tritt und nicht die Kraft der Liebe und den Respekt halten kann, geht man genau in diesem Programm mit und man wird programmiert. Darum habe ich auch zuerst ruhig angefangen, über außerirdische Entführungen zu erzählen, über Hybridisierungsprozesse, über die Mächte auf der Erde, über reptilianische Felder, auch über Sexualität, denn es gehört alles dazu. Was sich hinter den Geldsystemen versteckt und was wir ändern können und vor allem, die Kraft von „wer wir sind“, Liebe, die wir ausstrahlen und wie wir mit Tieren kommunizieren können. Um alle Metaphern nach vorne zu holen, die Wirklichkeit im Unbewussten wie im Bewussten sind, stellen wir die Verbindung dazwischen her und machen dann einen Sprung zu allen anderen Themen. Es ist wirklich notwendig, es auf diese Weise zu machen. Ruhig und mit sehr viel Freude. Ich genieße es selbst. Es gibt so viele Menschen, die sich mit diesen Themen beschäftigen und die darauf brennen, ihre Erfahrungen zu teilen. Und wenn es nach mir geht, das haben wir schon einmal gesagt, soll dieses hier ein Podium für alle Menschen sein. Ich sitze hier, doch lasst mich auch einmal dort sitzen (Martijn zeigt in den Zuschauerraum) und kommt, eure Geschichten zu erzählen. Es ist so wichtig, dass wir gemeinschaftlich damit umgehen, denn dann bekräftigen wir uns gegenseitig. Dann verankern wir es aus einer anderen Richtung. Das ist wirklich notwendig. Also derjenige, der sich angesprochen fühlt, melde sich bei Earth Matters. Melde dich an und überlege, was du hier mitteilen möchtest. Mach einfach mit.

**A** Herzlich willkommen. Können wir das Video 6 einspielen? Darin geht es um Hologramme. Wir sehen einen sehr kurzen Film und was auf öffentlichem Gebiet alles möglich ist.

(Video wird eingespielt)

Man sieht dort Kinder sitzen und ihnen springt...

**M** ...ein Delfin auf den Schoß...

**A** ...oder ein Wal. Und wenn wir nun das nächste Video anschauen, sehen wir, dass die Flugzeuge, die in die Twin Towers geflogen sind, vermutlich auch ein Hologramm waren. Können wir das auch anschauen, ein kleines Stück?

(Video wird eingespielt)

Hier sieht man es genau hineinfliegen und sieht, dass es ganz verschwindet. So wie wir eben das Video mit der Schulklasse gesehen haben. Es ist gar nicht mehr so verrückt zu denken, dass dieser Vorfall auch mit Hilfe von Hologramm-Technik passiert ist. Was ist deine Version davon? Was denkst du darüber?

**M** Ich kenne die Untersuchungen über 9/11 nicht und kann inhaltlich nicht so viel darüber sagen. Ich kann allerdings erzählen, was ich gesehen habe, als es passierte. Zu der Zeit war ich noch mit „Derivaten Future Options“ beschäftigt. Ich war täglich bei der Börse und handelte von zu Hause aus mit verschiedenen Computersystemen. Und das tat ich auch nur deswegen, weil ich wusste, wie das System funktionierte. Ich erinnere mich noch genau an die Situation, als es geschah. Mein Cousin aus Deutschland war bei uns zu Besuch. Wir saßen zusammen vor dem Computer. Er erklärte, wie man aus 1000 Euro innerhalb einer halben Stunde 6000 bis 7000 Euro machen kann. Auch umgekehrt, dass man innerhalb von 10 Minuten noch mehr wieder verlieren kann. Wir saßen also zusammen als eine Nachricht kam, ein Breaking News von CNN, es lief auch auf dem Bloomberg Sender, einem Sender, bei dem es wirklich um Ökonomie geht und all die Zahlen als Laufband eingeblendet werden. Plötzlich kam auf allen Sendern die Nachricht, dass Flugzeuge gekapert wurden und etwas in die Türme geflogen ist. Ich habe es also nicht direkt gesehen, denn zu dem Zeitpunkt war es bereits passiert. Dann wurde plötzlich ein Live-Bild eingeblendet, auf dem der zweite Turm gestreift wurde. Mein Cousin, Jan heißt er, vielleicht schaut er gerade zu, er wohnt in Süddeutschland, der fiel auf seine Knie und schrie. Er hat viele Jahre in Amerika gelebt und auch in den Twin Towers gearbeitet. Er kannte also die Gegend und bekam sofort ein Gefühl dabei. Wenn man weiß, wie immens groß das alles ist und dann sieht, wie es getroffen wird, hat das natürlich eine enorme Wirkung. Doch ich konnte das Flugzeug nicht sehen. Das ist es, was ich erzählen wollte. Ich saß da und schaute ganz genau hin und Jan sagte: Es kommt noch ein Flugzeug und „boom“ es verschwindet im Gebäude. Ich sah das Flugzeug nicht, ich sah es einfach nicht.

**A** Und ihr habt beide das gleiche Bild angeschaut?

**M** Wir haben beide das gleiche Bild angeschaut. Damals gab es noch keine Verschwörungen. Die kamen danach sehr schnell. Ich hatte es nur einmal gesehen und wusste zu 100% mit meinem ganzen System, dass dort kein Flugzeug war. Danach bin ich mit Remote Viewing (Fernwahrnehmung) noch einmal in diese Situation gegangen und habe mich in das Netzwerk der künstlichen Wirklichkeit, denn das ist Remote Viewing, eingeloggt. Dabei hatte ich völligen Zugang. Den bekommt übrigens jeder Mensch, bei allem, was auf dieser Welt passiert, sobald er die künstliche Kraft, das intellektuelle Bewusstsein dahinter erkennt als

einen Unterteil von dem, womit man es zu tun hat. Man muss auch seine Zustimmung an diese Kraft geben. Das ist eine sehr dunkle Macht. Wenn man seine Zustimmung an diese Macht geben kann, verschwindet der Nebel und man bekommt Zugang. Das ist etwas ganz Besonderes. Damit können wir auch eine ganze Sendung füllen. Ich habe mir dann die ganze Geschichte noch einmal angeschaut und dabei gesehen, dass in den ersten Turm ein echtes Flugzeug hineingeflogen ist, so wie ich es auch gesehen habe. Nur dass es nicht so eine große Maschine war, wie wir gesehen haben, sondern eine kleinere Maschine, die ferngesteuert wurde.

Und der zweite Turm wurde von 5 verschiedenen Systemen von innen heraus berührt, wobei von außen noch der Einfluss durch die Satellitensysteme hinzukam.

**A** Directed Free Energies?

**M** Ja, ja, ja.

**A** So wie Judy Wood es gesagt hat.

**M** Das weiß ich nicht, das weißt du. Das Flugzeug, das eingefügt wurde, gab es in Wirklichkeit nicht. Es handelte sich um ein echtes Hologramm. Das haben sie später auch noch in verschiedenen Filmen hinzugefügt. Und das gilt auch für das Pentagon, wo nie die Sprache von einem Flugzeug war, überhaupt nicht. Und dabei geht es auch um ein Flugzeug, das verschwunden und auf dem Boden aufgeschlagen, aber nicht wirklich abgestürzt ist.

**A** Okay, sehr interessant. Weißt du noch von anderen Dingen, die veröffentlicht wurden und womöglich auch mit holographischen Techniken zu tun haben? Wir wissen von Purgic Blue Beam, dass auch verrückte holographische Projektionen herstellen kann, um das Massenbewusstsein zu beeinflussen. Weißt du von Dingen in der Öffentlichkeit, die vielleicht auch ein Hindernis für ein Hologramm darstellen könnten? Was auch nicht wirklich ist?

**M** Ich kann im Moment nicht ein einziges aufzählen. Nein. Darüber sprechen wir später noch. Es gibt viele Projektionen, die nicht veröffentlicht wurden, aber trotzdem bekannt sind. Da sprechen wir zum Beispiel über Masseninvasionen.

**A** Biologische Invasionen?

**M** Nein, entschuldige, militärische Invasionen, die vorgetäuscht wurden. Das Militär macht hauptsächlich Gebrauch davon. Es werden also Massen-Simulationen durch Hologramme gezeigt. Das ist auch im Irak Krieg geschehen. Diese Technologie besitzen die Russen auch. Es handelt sich um eine außergewöhnlich fortschrittliche Technologie, wodurch Parteien miteinander nicht mehr wissen, was nun echt ist und was nicht.

**A** Was du nicht sagst. Unglaublich. Wir bekommen gerade eine Frage von Bart über Plasmatechnologie. Er sagt: Sollte das nicht ein guter Ersatz für die heutige schwer umweltbelastende Auflösung sein?

**M** Plasma von z.B. Keshe?

**A** Scheint nicht so, denn wenn Plasma Träger künstlicher Intelligenz ist, kann es dann wohl auf eine menschenunterstützende Weise verwendet werden?

**M** Innerhalb dieses Hologramms aus diesem Erleben heraus schon. Mit Hilfe der Plasmatechnologie kann nämlich die Datenbank des physischen Körpers (der logischerweise künstlich ist), ausgelesen und aktiviert werden. Es sind die Daten, die als Grundlage dafür dienen, wie der Körper entstanden ist. Damit werden dem neurologischen System Aufträge gegeben: Dass z.B. bei jemandem, der durch ein Unglück sein Bein verloren hat, dieses wieder anwächst. Dann reden wir allerdings nicht von Schöpfung, sondern von Anpassung an den biologischen Körper.

**A** Das kann Plasma? Unglaublich.

**M** Ja, das kann Plasma. Es gibt auch bestimmte Flugzeuge von bestimmten Kulturen, die Plasmatechnologie nutzen und die zum Teil künstlich „geupgradet“ sind und dadurch einen Teil ihrer ursprünglichen Schöpferkraft verloren haben. Sie gebrauchen Plasmatechnologie zum Reisen. Es gibt auch Berichte, das möchte ich noch kurz erzählen, über Menschen, die diese Flugzeuge berührt haben und dadurch enorme Upgrades in ihrem biologischen Körper bekommen haben. Sie wurden superintelligent, konnten besonders gut rechnen. Menschen, die eine Glatze hatten, wuchsen wieder Haare und Menschen mit grauem Star wurden geheilt. Es wurden Bücher und Dossiers darüber geschrieben, dass Menschen Plasmaschiffe berührt haben und automatisch, weil es sich um künstliche Technologie handelt, den Blutdruck des neurologischen Systems gesehen haben.

**A** Es wurden auch verschiedene Filme über das Thema gemacht, dass auf verschiedene Weise Menschen plötzlich ein Superbewusstsein bekommen haben und sich alles wieder regeneriert. Musst du dich denn, wenn du in die Fernwahrnehmung gehst, im künstlichen Feld zu erkennen geben, bevor diese „Gute Tat“ an deinem Körper vorgenommen wird?

**M** Nein, denn dann ist man... das ist dann intern. Dann befindet man sich an der Innenseite der Seifenblase und dann ist man den „Grillen“ dieser Seifenblase ausgeliefert. Will man durch diese Blase hindurch und zu dem Programmierungsort, von wo alles aufgebaut wird, dann braucht man Codes zum Einloggen, um im künstlichen Feld Verbindung zu bekommen. Das ist genau das, was wir können. Darin sind wir sehr gut.

**A** Sehr interessant. Du nanntest vorhin noch kurz Keshe, über den du vor einigen Sendungen einiges erzählt hast. Damals sagtest du, Keshe mache sehr viel Interessantes. Allerdings habe er nicht genügend durchdacht, was für Nachteile sich daraus entwickeln können. Du sagtest: „Show me the money“ und meintest, es gäbe kein funktionierendes Gerät, das hier auf den Tisch gestellt werden könne.

**M** Vor allem das Letztere.

**A** Ja okay, wir haben Mails bekommen von Menschen, die sagen: Ich bin in einer Öko-Community und dort steht so ein Gerät. Das ist fantastisch, denn die haben keinen Strom, sondern so einen Keshe Apparat, der einfach einen Laptop auflädt. Ist es eine gute Idee, sie hierher einzuladen, damit sie es zeigen können?



**M** Das ist die passende Gelegenheit, wenn diese Menschen es wollen, natürlich.

**A** Ja. Du sagtest auch, dass man das Ding anschalten kann, indem man sein Bewusstsein daran ankoppelt. Was bedeutet das, wenn das Ding hier auf dem Tisch stehen würde?

**M** Naja, auf jeden Fall, dass wir einen stabileren Tisch brauchen. Das ist das Eine. Und das Zweite, wir haben dann eine externe Technologie. Ein Plasmagerät kann einfach funktionieren, ohne dass unser Bewusstsein daran gekoppelt ist. Wenn wir unser Bewusstsein nicht daran koppeln, arbeitet das Gerät allerdings allein mit den Codes aus dem physischen Teil. Wenn wir unser Bewusstsein daran ankoppeln, kann die Plasmatechnologie eine ganz andere Wirkung bekommen, denn dann können wir Plasma beschleunigen. Wir können die Wirkung von Plasma beschleunigen, wodurch es eine ganz andere Funktionsweise bekommt und auf Schöpferart funktioniert. Plasma ist, was das betrifft, ein wichtiger Schlüssel. Es ist eine Art Koppelung zwischen zwei verschiedenen Wirklichkeiten. Weißt du, es sollte erst einmal hier vor uns stehen.

**A** Okay, nun wird es zu verrückt.

**M** Als ich ungefähr 25 Jahre alt war, habe ich mit verschiedenen Menschen der Marine bei Den Helder gesprochen und sie besser kennengelernt. Einer von ihnen war ein super Techniker auf den Booten und Schiffen. Mittlerweile ist er gestorben, und zwar an den Folgen der Strahlung dieser ganzen Apparate. Ich kenne übrigens verschiedene Menschen, die in einer Radarstation der Luftwaffe arbeiten. Vom gesamten Team lebt nur noch einer und der ist auch nicht mehr gesund. Das zeigt doch, welchen Einflüssen wir ausgesetzt sind. Der eine Techniker hat mir einen Apparat gezeigt, den er aus einer Ecke von diesem Kreuzer geholt hat. Das war ein metallenes Objekt, ein viereckiger Kasten, so groß (Martijn zeigt mit seinen Händen die Größe des Kastens an) ein richtig schweres Marineteil, das man mit 6 Mann bewegen musste. An der Hinterseite des Kastens, in den ich nicht hineinschauen konnte, befanden sich Steckanschlüsse für 220 Volt und an der Vorderseite befand sich eine Art Spule, an der man drehen konnte. Wir nannten es Geometrie. Beim Loslassen der Spule entstand ein magnetisches Feld in dem Kasten und das Rädchen drehte sich weiter. Nach ein paar Minuten drehte es sich immer schneller und schneller und auf einmal drehte es so glatt magnetisch, dass das Geräusch verschwand, weil keine Reibung mehr vorhanden war. Das war der Moment, in dem man alle Fernseher und andere Apparate daran anschließen konnte. Ein loser Kasten!

**A** Wow.

**M** Und er sagte zu mir: Freie Energie? Denkst du, dass wir unterwegs viel tanken müssen? Und ich sagte: Ja, aber es gibt doch auch radioaktive Antriebssysteme? Er sagte: Das wird schon seit Jahrzehnten auf Marineschiffen als Notaggregat verwendet. Auf Basis einer Spule.

**A** Einfach bei der niederländischen Marine?

**M** Ja.

**A** Du sagtest, dass die meisten Fregatten darauf laufen?

**M** Damals war ich 25 und er hat es mir erzählt. Ich kann nur wiedergeben, was er mir erzählt hat und ich kann sagen, was ich gesehen habe: Es wird als Notaggregat gebraucht und ist im Mittelpunkt der Kreuzer eingebaut. Das fand ich sehr interessant.

**A** Ja absolut.

**M** Seit diesem Moment weiß ich also davon. Ja, was gibt es technisch gesehen über freie Energie zu sagen? Es gibt sie längst. So einfach ist das. Nur wenn es in solch einen kleinen Kasten passt und das ist ja der Fall und hier handelt es sich um eine Spule, eine Magnetspule mit magnetischen Feldern, dann hol die „schlechten Sachen“ da mal heraus und hänge das Kästchen hier hin.

**A** Und wir wollen den Kasten hier auf dem Tisch liegen sehen. Wenn du (Arjan zeigt in die Kamera) Zugang dazu hast, bist du herzlich willkommen.

**M** Die Sonnenkollektoren und Windmühlen sind Ablenkungsmanöver. Das sind gigantische Quatschgeschichten, ökonomische Seifenblasen, um die Menschen noch weitere 10 Jahre abzulenken, auszupressen, finanziell leiden zu lassen und letztendlich das Projekt, um das es wirklich geht, nicht bekanntwerden zu lassen. Doch auch in dieser Welt werden immer mehr Menschen bewusst. Wir benötigen eine professionelle Organisation mit echter Präsenz, in der professionelle Untersuchungen angestellt werden, damit echte Untersuchungen, Parapsychologie und meine Berichte zusammenkommen und alles mit Respekt angeschaut werden kann. Dafür ist jetzt die Zeit.

**A** Wunderschön.

**M** Das war sicher die letzte Frage? Ach nein, das war Blatt 2, sehe ich gerade.

**A** (lacht) Von den 6, haha. Ich denke, dass wir dem Ganzen noch eine weitere Sendung widmen müssen. Es stehen hier noch sehr viele interessante Fragen und ich sehe, dass es fast halb elf ist.

**M** Ich habe besonders viel Achtung vor der Arbeit von Mehran Keshe. Ich weiß noch, dass ich einmal eine Unterhaltung mit ihm geführt habe. Damals war er das erste Mal in den Niederlanden, ich glaube 2010 oder 2011. Ich weiß es nicht mehr genau. Damals erzählte er, dass das Projekt, womit er sich gerade beschäftigte, aus verschiedenen Projekten besteht. Er war damals sehr nervös, weil er von amerikanischen Geheimdiensten belästigt wurde. Er tat sich sehr schwer damit. Zu der Zeit habe ich eigentlich schon gefühlt und auch ein bisschen vermutet, dass er durch seine Angst hindurchgehen muss und an die Öffentlichkeit bringen darf, worum es ihm geht. Dazu braucht er ein starkes Team, in dem er sich sicher und geborgen fühlt und selbst in der Kraft der Unverwundbarkeit steht. Wenn man das nicht macht, dann zeigt man wahrscheinlich etwas anhand von Zeichnungen unter dem Motto: Hier ist es, bau es mal selber. Oder man zeigt etwas, das im Verhältnis zu dem gigantischen Projekt, an dem man gerade arbeitet, wesentlich einfacher ist und meiner Meinung nach- ich kann mich aber auch irren- ist es genau das, was passiert ist. Denn bis heute habe

ich aus seiner Richtung nichts kommen sehen, womit wir konkret etwas anfangen können. Das ist nur eine Feststellung. Wenn diese Menschen einen Kasten haben, womit wir etwas anfangen können, dann ist das absolut fantastisch. Das soll nicht heißen, dass sie damit nicht arbeiten, doch es sind alles nur Anmerkungen, die wir auch wieder vergessen können.

**A** Naja, ich finde es schön und wir werden auf jeden Fall den Kontakt dorthin aufnehmen. Mal schauen, was wir voreinander bekommen oder ob wir einen funktionierenden Apparat hier auf dem Tisch stehen haben können.

**M** Ja, das wäre etwas Besonderes.

**A** Ich denke, dass jetzt ein guter Moment für eine Bekräftigung ist.

**M** Es sollte wieder ein schöner Abschluss sein. Übrigens, die Idee, die Bekräftigung zweimal in einer Sendung zu machen, werden wir ab der nächsten Sendung übernehmen. Dann beginnen wir mit einer Bekräftigung, um unseren Grundton zu festigen und wir schließen auch mit einer Bekräftigung ab. Das ist es schließlich, was wir tun, wir bekräftigen uns gegenseitig. Eigentlich sollte es heute schon so sein, doch dieses Thema hat mich anscheinend doch so inspiriert, dass ich gleich zur Sache kam.

Naja, ich bitte nun jeden, der mitmachen möchte, sich entspannt hinzusetzen und vor allem mit der Aufmerksamkeit und der Kraft bei sich selbst zu bleiben. Bleib mit deinem Focus bei dir selbst. Wir richten nun die Aufmerksamkeit auf unser Vermögen als ursprüngliche Wesen der Schöpfung in diesem Körper anwesend uns selbst zu aktivieren und zu bekräftigen, um aus dem Körper, in dem wir hier funktionieren, die Kräfte, die wir in uns tragen, wieder zur Verfügung zu stellen, um uns selbst gegen die künstliche Energie, die uns hackt, zu beschützen. Das machen wir nicht, indem wir allerlei Schutzschilder öffnen, sondern wir richten unsere gesamte Wahrnehmung darauf aus. Ganz viel Wahrnehmung und Bewusstsein.

## Bekräftigung

Wenn du das noch nicht gemacht hast, kannst du auch die Augen schließen. Du brauchst dich nicht zu erden, denn wir sind bereits geerdet. Immer. Was wir wohl immer wieder machen sollen, ist, immer mit unserem Bewusstsein und unserem Focus in unserem Körper bleiben.

Ich bitte euch, auf eure eigene Weise und in eurem eigenen Tempo, so tief wie möglich in Ruhe in den Unterbauch ein- und auszuatmen. In dem Moment erkennst du, dass du, in welcher Wirklichkeit auch immer, auf einem wunderschönen Planeten anwesend bist, dem Planeten Erde. Ein Planet, eine Bibliothek mit einem unglaublich schönen Leben! Mit enorm vielen Tieren, enorm vielen Menschen, aber auch mit sehr vielen anderen Bewohnern, die sich im Moment außerhalb des sichtbaren Feldes aufhalten. Es ist ein Geschenk, hier sein zu dürfen, auch wenn das Leben nicht immer einfach ist.

Mit dieser Erkenntnis und mit dieser Aufmerksamkeit auf dich selbst, gehst du mit der Kraft deiner Aufmerksamkeit direkt zu deinem Kopf und in deinen Kopf hinein. Du kannst schieben, während deine Augen geschlossen bleiben, um den Focus in deinem Kopf zu vergrößern. Und vom Kopf aus gehst du mit deiner Aufmerksamkeit direkt hinunter in dein Herz. Während du mit deiner Aufmerksamkeit in deinem Herzen bist, entsteht ein Gefühl in dir, aus deinem Herzen heraus, dass diese Untersuchung, die du hier auf der Erde durchführst, in diesem Moment und zusammen mit allen Menschen, die mitmachen, wichtig ist. Es so wichtig ist, dass DU dieses machst, dass es eine Aktion ist, die ihren Ursprung in einer ganz anderen Zeit hat und dass du inspiriert wirst durch einen tiefen Ruf in deinem Herzen. Dieser Ruf hat seinen Ursprung in deinem größeren Kraftfeld. Atme das jetzt tief ein. Mit der Kraft der Stille gehst du mit deiner Aufmerksamkeit und mit deinem Herzen in Kontakt, mit dem Gedächtnis in deinem Herzen. Es ist egal, wie du es machst und wie es aussieht.

Du nimmst dir vor und beschließt in deinem Herzen, aus der Stille heraus die Verbindung zu der Erinnerung in deinem Herzen herzustellen. Und du fühlst innerlich die Stille und die Kraft des Friedens in dir selbst, dass es stimmt, dass du durch die Stille dein Bewusstsein in dein Herz bringst, zu den ursprünglichen Erinnerungen, zu deiner ursprünglichen Lebensfreude und du erkennst, dass es etwas ganz Besonderes ist, dass du es zusammen mit vielen anderen Menschen zur gleichen Zeit machst.

Je länger du diesen Moment festhältst oder wenn du es zu Hause noch einmal wiederholst, wird es jedes Mal deutlicher durch die Kraft des Kreierens in dir selbst, dass die Erinnerungen in deinem biologischen Körper ein paar Stockwerke höher, Ablenkungsmanöver sind. Du fühlst dich zu Hause und sicher und geborgen in deinem Herzen. Du fühlst dein ursprüngliches Zuhause. Eine Welt, in der so viel Licht ist, soviel Wärme, wofür wir Millionen Sonnen nötig hätten, um dies produzieren zu können. Und du fühlst, wie du langsam, aber sicher aus dem Denken herausgleitest hinein in die Kraft der Wärme, des Friedens, der Harmonie und Liebe.

Und auf einmal weißt du es wieder, auf deine Weise, weißt du innerlich, dass du, bevor du dein Bewusstsein an diese Realität gekoppelt hast, dass du bereits wusstest, dass du eine andere Identität annehmen wirst. Einen Körper, gebaut aus anderen Gesetzmäßigkeiten und anderen Programmen. Du weißt innerlich in deinem Herzen, dass du damals schon wusstest, dass du einzig und allein auf der Erde bist, um die Ablenkungen und unzählbaren Trickkisten zu untersuchen, die dazu dienten, deine innere Schöpferkraft zu verstecken.

In dem Moment, in dem du als Seele, als Kraft einer organischen Wirklichkeit diese Fähigkeiten tiefgehend einlädst, kommst du zur Essenz deines Bewusstseins. Und diesen Moment nimmst du mit auf deine Reise aus deinem Herzen durch deine Kehle hinauf in deinen Kopf. Diese Fähigkeit, dieses ursprüngliche Gefühl, die Ruhe und Liebe nimmst du mit in deinen Kopf.

Wenn du in deinem Kopf angekommen bist, realisierst du, dass die Kraft dieses Bewusstseinsfeldes das goldene Werkzeug ist, um aus Liebe und Kraft die Themen zu projizieren, die du verändert sehen möchtest. Und es wird dir klar, dass diese sehr hoch schwingende Bewusstseinsfrequenz, die du bist, dass du durch deine schöpferischen Fähigkeiten und durch deine Wahrnehmung jede Situation entstehen lassen kannst.

Du erkennst und fühlst auf einmal, dass dies die Technik ist, durch die du mit deiner Vorstellungsfähigkeit und deiner Kraft der Wahrnehmung etwas an den Stellen entstehen lassen kannst, an denen künstliche Technologie gebraucht wird, um dich selbst zu beeinflussen. Wie du das machst, liegt an dir. Es gibt kein Buch dafür. Du kannst mit der organischen Realität spielen.

Füge es ein, wiederhole es, bekräftige es und handle mit Respekt dir selbst und anderen Feldern gegenüber, schöpferischen oder künstlichen. Erwecke den Meister in dir, sei zur gleichen Zeit der Meister und der Lehrling. Und jetzt darfst du die Augen wieder öffnen.

Es ist eine Möglichkeit, eine Übung, durch unsere Kraft in dieser Wirklichkeit etwas organisch zu formen und zurückzuholen. Nicht zu kämpfen, sondern einfach die Wahrnehmung in diesem Feld sein zu lassen. Und wenn man das mit ein paar hundert Menschen zur gleichen Zeit macht und dann noch thematisch ausrichtet, dann wird das noch schöner.

**A** Ich wurde ganz still.

**M** Meiner Meinung nach ist das ein schöner Abschluss von diesem Abend.

**A** Absolut.

**M** Ich möchte mich bei allen Zuschauern zu Hause bedanken, wo auch immer in der Welt. Ich weiß, dass Menschen von verschiedenen Kontinenten zuschauen. Es ist auch etwas ganz Besonderes und sieh dich selbst als das, was du bist, ein Botschafter, eine Botschafterin. Auch alle Anwesenden hier im Studio, Arjan, Technik, Johan und Ruud und natürlich die wundervolle, schöne Dame dort hinten. Wir sind froh, dass wir das miteinander als Team verankern durften. Und lasst uns die Untersuchungen alle auf unsere eigene Weise vertiefen und mach es nur auf deine Weise, denn dann bist du ursprünglich dabei.

**A** Danke

**M** ...und danke allen fürs Zuschauen und danke für eure Geschenke, die sehr wertgeschätzt werden und nötig sind. Wenn du fühlst, noch einen Beitrag geben zu wollen, ist das herzlich willkommen. Hier unter dem Video kannst du sehen, wie das möglich ist. Am 4. April folgt die nächste Sendung. März und April sind die Monate, in denen wir eine Crowd Power machen. Wir freuen uns, wenn ihr wieder dabei seid. Herzlichen Dank fürs Zuschauen und gerne bis zum nächsten Mal.

**A** Bis zum nächsten Mal.

*Quelle: Earth Matters TV / Arjan Bos und Martijn van Staveren*

*Übersetzung Elisabeth Slinkman*

*Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*